



Juni 2008



Hofladen

Zeitung



Ladencafé Birkenhof

mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr



Hofladen Birkenhof

57234 Wilnsdorf

Tel. 02739 / 47698

Fax / 4245

Öffnungszeiten

Mittwoch

15.00 - 18.00 Uhr

Freitag

(NEU) 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag

09.00 - 12.00 Uhr

Hofladen Sohlbach

Gutenbergstr. 87

Tel./Fax 0271 / 84163

57078 Siegen-Sohlbach

Freitag

15.00 - 18.00 Uhr

Liebe Kundinnen und Kunden!

Ein langer Winter, ein spätes Frühjahr, bestes Wetter für Aussaaten und Pflanzungen und dann schon wieder Trockenheit im Mai und der sehnlichste Wunsch, dass es endlich wieder regnet, damit die Saaten und jungen Pflanzen Wasser bekommen.

Jedes Jahr ist spannend, ständig stellt das Wetter uns vor Herausforderungen, müssen wir entscheiden, was wir tun. Pflanze ich, obwohl es trocken ist - oder warte ich auf den nächsten Regen; mähe ich für Heu - oder ist das Wetter doch zu ungewiss?

Auch wenn es heißt: *“Ist der Mai kühl und nass, füllt´s dem Bauern Scheun´ und Fass“*, und dieses genau in diesem Jahr nicht eingetreten ist, sind wir zufrieden mit den Beständen auf den Feldern und hoffen auf gute Ernten in diesem Jahr.

Bei sonnigem Frühlings- und Sommerwetter zeigt sich der Birkenhof von seiner schönsten Seite. Wir laden Sie und Euch ein den Birkenhof zu besuchen, unsere Arbeit wahrzunehmen und natürlich freuen wir uns, wenn Sie und Ihr den Besuch mit einem Einkauf im Hofladen verbindet.

**„Bio“ gibt´s inzwischen fast überall.
Die meisten Birkenhof- Produkte gibt´s nur bei uns.**

Auf dem Birkenhof ist zu sehen, wo und wie die Lebensmittel entstehen.

Das unterscheidet uns von anderen Läden.

Wissen wo´s herkommt, das ist das Argument für den Einkauf im Hofladen Birkenhof.

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch.

Eckard Jungclaussen

Berichtenswertes vom Birkenhof

Von den Bienen

Obwohl alle Bienenvölker, die auf dem Birkenhof im letzten Jahr die Blüten bestäubt und den Honig geerntet haben, an der Varroa- Milbe gestorben sind, hat der „Bienenvater“ Anfried Danne den Mut nicht verloren und neue Völker besorgt, die auf dem Birkenhof stehen. Anfried Danne würde sich sehr freuen, wenn sich ein netter Mensch fände, der sich mit ihm um die Birkenhof-Bienen kümmert. Auch unerfahrene Menschen arbeitet er gerne in diese Aufgabe ein. Wer also Interesse an diesen fleißigen und so wichtigen Tierchen hat, sollte sich dringend mit uns oder direkt mit Anfried Danne in Verbindung setzen (02737/91125).

Ackerbau

Roggen, Weizen, Hafer, Dinkel...

Jedes Getreide hat seinen eigenen Charakter. Das ist auch schon auf den Feldern zu sehen. Im Moment macht es Freude die Roggenfelder zu besuchen um zu sehen, wie der Wind sanft übers Feld streicht.

Stall

Die meisten Tiere sind nun auf der Weide. Die Kühe kommen morgens und abends zum Melken in den Stall. Die Jungtiere sind den ganzen Sommer draußen und werden erst im Herbst wieder nach Hause geholt. Das erste Winterfutter liegt schon wieder in der Scheune.

Im Stall ist die Arbeit nun weniger, dafür muss draußen mehr getan werden, Wasser fahren, Zäune bauen etc.

Gemüse

Nach dem langen Winter hatten wir so sehr auf trockenes Wetter gewartet. Als wir Ende April endlich auf den Acker konnten, haben wir reichlich gesät und gepflanzt. Nun freuen wir uns, dass es geregnet hat, denn für die Saaten und die jungen Pflänzchen war es im Mai dann schon wieder sehr lange trocken.

Jetzt kommt die wichtigste Aufgabe, nämlich das Gemüse vom Unkraut frei zu halten, damit es gut wachsen kann.

Kartoffeln

In Reih und Glied stehen die jungen Kartoffelpflänzchen.

Trotz der Trockenheit im Mai sind sie gut gewachsen, und wir freuen uns über einen schönen Bestand

Wir haben 5 Sorten Kartoffeln gepflanzt und hoffen, dass wir ab Ende Juli wieder Kartoffeln aus eigener Ernte anbieten können.

Berufspraxisstufe der Johanna-Ruß-Schule

Bereits zwei Jahre lang haben uns 5-6 junge Leute (die ganz großen Schüler der Johanna-Ruß-Schule in Siegen) mit zwei Betreuern bei vielen Arbeiten geholfen.

Kartoffeln für die Schweine kochen, Hühnerstall ausmisten, Möhren sortieren, Hof fegen, Pflanzen, Ernten, Pflegen und vieles andere gehörte zum Programm.

Vielen Dank an die jungen Menschen, ihre Betreuer und an die Schule, die diese Aktion ermöglicht hat.

Obstbäume, Hecken und anderes

In den letzten 14 Jahren wurden auf dem Birkenhof über 100 Obstbäume gepflanzt, viele hundert Meter Hecken angelegt, diverse Blühstreifen gepflegt und Nistkästen aufgehängt. Die meisten Arbeiten in diesem Bereich hat Josef Moisel gemacht. Er hat alle Bäume mit Schildern versehen und auf Karten eingezeichnet.

Aus Altersgründen kann Josef Moisel diese vielen Arbeiten nicht mehr bewältigen und würde sich sehr freuen, wenn sich Menschen finden, die Lust haben in seine Fußstapfen zu treten, vielleicht nur mit einem kleinen Teil: für zwei Bäume, ein kleines Blumenbeet, ein Stück Hecke, das Reinigen der Nistkästen....

Die Birkenzwerge

sind eine Spielgruppe für Kinder von zwei bis max. 4 Jahren, die schon ohne ihre Mama zusammen mit anderen Kindern und zwei Betreuerinnen einen Vormittag auf dem Birkenhof verbringen.

Wir spielen zusammen, singen, tanzen Reigen, frühstücken, lauschen der Märchenfrau, gehen spazieren und besuchen die Tiere im Stall.

Dienstags von 9.15 – 11.30 Uhr
auf dem Birkenhof

Es werden immer wieder Plätze frei:

Anmeldung bei:

Melanie Kromer 0271/3030790 oder

Frauke Jungclaussen 02739/47698

Ein Bericht aus dem Ladencafé

Der Tag nach Mittwoch...

(aus der Sicht eines Birkenhofschweins)

„Ich führe ein ziemlich normales Schweineleben hier zusammen mit den anderen Artgenossen. Eigentlich besteht hier jeder Tag vor allem aus den zwei Fütterungszeiten. Manchmal rieche ich schon, was gegenüber in den Schweineeimern für uns gerührt wird, immer etwas versetzt zu dem Geruch aus den Menschenküchen.

Vollwertig, meistens vegetarisch, wie das so auf Biohöfen ist, kein schlechtes Leben. Ich rieche auch schon mal nach Knoblauch. Wenn ich noch an die ersten Tage hier auf dem Hof denke, da machten mir die Brotreste aus dem frisch geschroteten Korn schon etwas zu schaffen – Blähungen nennen es die Zweibeiner, aber das gibt sich mit der Zeit. Außerdem fallen „Schweinerereien“ dieser Art in unserem Stall nicht auf. Wir kennen unsere Leute hier, für Abwechslung wird auch gesorgt. Aber an einem Tag in der Woche gucken doch viele Gesichter in unseren Verschlag, die einen rufen „oh, wie süß“, die anderen „igitt, da stinkt´s“. Kurz vor der Fütterung halten sie sich die Ohren zu, da geht´s bei uns musikalisch zur Sache – in den höchsten Tönen. Wenn dann alles ruhig geworden ist, kommt regelmäßig ein Zweibeiner (mal ein größerer, mal ein kleinerer- zwei gibt´s davon) und kippt etwas in den Schweineeimer. Wir sind jetzt satt, zeigen deshalb kein Interesse daran. Ein kleinerer Zweibeiner schaut dann noch zu uns herein, etwas müde aber ganz gutmütig und murmelt: Lasst´s Euch schmecken! Am nächsten Tag befinden sich viele kleine braune Körnchen *) in unsrem Trog, und nach dem Fressen fühle ich mich als hätte ich Flügel. Das muss etwas mit diesen Zweibeinern zu tun haben und dem Inhalt der Schweineeimer.

Danke, quiek, grunz, schnuff“

(Trude Patzwald)

Anmerkung der Redaktion:

Mindestens so begeistert wie die Schweine vom Kaffeesatz *) äußern sich die Besucher des Cafés nach dem Genuss der selbstgebackenen Kuchen.

Vielen Dank an das ehrenamtlich arbeitende Team aus dem Hofcafé

Wir laden herzlich ein

Möhren Jäten

Wir freuen uns über Mithilfe beim Jäten und Hacken im Gemüse. Wer gerne an der frischen Luft ist, sich ein bisschen bewegen möchte (nicht zu viel), sich vielleicht ein wenig bräunen und sich gleichzeitig in Gesellschaft mit anderen nützlich machen möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen.

Am besten vorher anrufen, dann können wir genauer sagen, welche Arbeiten wann erledigt werden. Tel. 02739/47698

Kartoffelernte

Ab Ende August ist es wieder soweit.

Wir sammeln Kartoffeln.

Viel Arbeit, viel Kuchen viel Spaß, Wer mitmachen möchte (auch Gruppen) ist herzlich willkommen... siehe oben.

Erntedankfest

Sonntag, 05.10.2008, 11.30 bis 17.00 Uhr

Mit Kaffee und Kuchen, Würstchen, Hofrundgängen, Aktionen für Kinder und vielem mehr...

Unsere aktuellen Termine finden Sie auch im Internet unter www.birkenhof-siegerland.de

Wir informieren Sie gerne

über Veranstaltungen, Aktivitäten oder Besonderheiten auf dem Birkenhof.

Wenn Sie Interesse daran haben, können Sie uns Ihre Adresse mitteilen. Sie bekommen dann von uns schriftlich oder per E-Mail z.B. die Hofladenzeitung.

(Selbstverständlich werden wir keine Adressen weitergeben.)

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich habe besonders Interesse an:
z.B. Fleischprodukten, Hoffestterminen....

Was ich noch sagen wollte:

Sie erreichen uns auch unter
info@birkenhof-siegerland.de

oder schauen Sie mal rein:
www.birkenhof-siegerland.de